

# Abtswind Aktuell

... das Abtswinder Fussballmagazin



Landesliga: Samstag, 25.07.2015, 16 Uhr

*TSV Abtswind – SpVgg Ansbach*

2. Mannschaft, Vorbereitungsspiel: So, 26.07.2015, 16 Uhr

*TSV Abtswind II – Siedler-SV Kitzingen (Bezirksliga)*

3. Mannschaft, Vorbereitungsspiel: Sa, 25.07.2015, 17 Uhr

*SC Mainsondheim II (B-Klasse) – TSV Abtswind III / FC Feuerbach*

Seit fast 100 Jahren sind die Früchte  
der Natur unsere Leidenschaft.

**Kräuter  
mix**

competent & safe

## Unsere Grundwerte

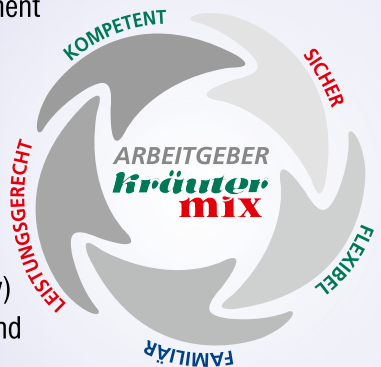
- Konsequente Kundenorientierung als Lieferant der Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

## Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe und Arznteetes (GMP)
- Kräuter- und Fruchteees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

## Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium Food Management zum Bachelor of Arts (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in
- Chemielaborant/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen



KRÄUTER MIX GmbH  
Wiesenheider Str. 4  
97355 Abtswind  
Internet: [www.kraeuter-mix.de](http://www.kraeuter-mix.de)  
E-mail: [info@kraeuter-mix.de](mailto:info@kraeuter-mix.de)  
KM de 2015/07

## Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie zum 3. Spieltag der Landesliga Nordwest heute in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt SpVgg Ansbach. Ich möchte auch unsere Gäste Fans und das neutrale Dreigestirn um Tobias Fenkl mit seinen Assistenten Bastian Döhler und Frank Kaiser herzlich willkommen heißen.

Gegen Höchberg bilanzierte Ex-Spielleiter Bernd Burgis ein „0:0 der besseren Art“. Rahmen, Anspruch und Leistung auf dem Platz gaben sich die Klinke in die Hand, will sagen, passten an diesem Tag herrlich zusammen. Homogenität, die nicht jedem Zuschauer schmeckte. Aus den beiden hauptsächlich beteiligten Fangruppierungen kam vereinzelt Kritik unter dem Motto „das hätte man auch mal gewinnen können“. Ansonsten zeigten sowohl Abtswind als auch Höchberg eine ansprechende Frühform, v.a. im konditionellen Bereich. Auch die jeweilige Einstellung stimmte.

Also frisch, fromm, fröhlich, freilich mit weitem Satz reingehoppelt in den „pickepacke“ vollen Rahmenterminkalender. Der nächste Gegner steht bereits in den Startlöchern. Unter der Woche reist der Abtswinder Fanbus nach „Kallerberch“ (mundartlich), einem Stadtteil von Karlstadt. Wer in alten Sagen kramt, findet den Hammer von Karl Martel oder vielleicht den Geburtsort von Karl dem Großen. Wer inmitten feierhungriger Abschwinner Dunnerkeiler mitreist, gelangt auf alle Fälle ans idyllisch gelegene Sportgelände des TSV Karlburg entlang der Mainauen und findet unter anderem deren Trainer Siegbert „Siggi“ Sternheimer, ein taktisches Schlitzohr vor dem Herrn.

In ihrer Eröffnung gerieten die Sternheimer-Schützlinge bei Bayern Kitzingens runderneuerter, aufgefrischter Landesligatruppe etwas unter die Räder. Weniger das Ergebnis mit 0:2, vielmehr die eigene Spielweise war für den Trainer eine faustdicke Überraschung: „Es ist schwer, eine Erklärung zu finden. Wir hatten eine super Vorbereitung und haben kaum etwas

davon umgesetzt. Kitzingen war laufstark und engagiert, aber wenn wir in Normalform gewesen wären, hätten wir auf jeden Fall was holen können. Wir haben uns einfach ganz schwach präsentiert. Der Gegner hat gut gespielt, das entschuldigt aber nicht unsere Leistung.“

Fazit der Traineranalyse: Die Einstellung hat nicht gepasst. Übersetzt in verständlicheres Alltagsdeutsch: „Meine lieben Herrschaften, das setzt eine Kabinenansprache vor dem Mittwochsspiel, die legendäre Züge annehmen wird.“ Ob es was gebracht hat, beziehungsweise wie sich Abtswind in Karlburg so präsentierte, kann man im Spielbericht nachlesen, oder auf unserer Internetseite unter [www.tsvabtswind.de](http://www.tsvabtswind.de)

Zum Ende einer englischen Wochengestaltung gastiert nun Bayernligaabsteiger, die SpVgg Ansbach, in unserem beschaulichen Kräuter- und Weindorf. Schneller als gedacht kehrt Ansbach in den Landesligazirkus zurück. Schon nach 12 Monaten ist das Abenteuerland Bayernliga passé.

Im ersten Spiel der neuen Zeitrechnung hielt die Truppe von Trainer Andreas Heid gegen die Drittliga-U23 der Würzburger Kickers gut mit. Auf dem modernen Kunstrasen am Dallenberg Sportpark ging der Absteiger durch ein Tor von Patrick Kroiß (38.) in Führung. Die Fohlen-Elf der Kickers mit dem ehemaligen Abtswinder Andrei Cosmin im Tor egalisierten in der 56. Minute durch den eingewechselten Nicolas Engelking. Nach der roten Karte für den Ansbacher Alexander Seidens (65.) holte sich die Kickers Perspektivelf die komplette Beute durch einen Treffer von Ex-Hoffenheimer Daniele Bruno zum 2:1-Endstand. Alles Namen, die man sich merken sollte.

Aus dem Ansbacher Spielbericht von Harald Riegler fließt ein Stück weit Pessimismus: „Ist eben dumm gelaufen für die Akteure des Bayernligaabsteigers. Erst müssen sie bei großer Hitze auf Kunstrasen antreten und dann helfen sie kräftig dem hoch gehandelten Aufsteiger zu seinem ersten Landesligasieg. Wenn das mal nicht nur eine Ausnahme bleibt!“ Gerade ►



der letzte Passus irritiert. Was ist damit gemeint? Passives Ansbacher Abwehrverhalten oder eine hohe Siegesquote der Kickers?

Am Mittwochabend musste Ansbach gegen die neue Bayernmacht vom Kitzinger Bleichwasen antreten. Auch wieder eine dieser Paarungen, deren Ergebnis nur schwerlich vorauszusagen ist. Bei Redaktionsschluss war die Partie noch nicht beendet, verkneifen wir uns also ein ungewisses, laienhaftes Orakeln.

Fassen wir das Offensichtliche einmal kurz zusammen. Ansbach verfügt nicht mehr über die unbändige, leidenschaftliche Offensivpower der Saison 2013/14. Das ist einmal Fakt. Nach dem Abstieg verzeichnet der staubtrockene Statistiker das gewohnte personelle Bäumchen-Wechsel-Dich. 8 Abgängen (v.a. nach Schwabach) stehen 7 Neuzugänge (v.a. aus der eigenen Reserve) gegenüber. Fluktuation ist nicht alles. Da wäre auch eine komplette Saison an gesammeltem Erfahrungsschatz in der deutlich stärkeren, schneller spielenden Bayernliga. Uns bekannte, junge, spielstarke Akteure wie Mittelfeldspieler Max Störzenhofecker oder der elegant rasante Pakorn Silaklang arbeiten weiter am Projekt „Runderneuerung“ mit. Im Gesamtpaket Spielvereinigung steckt einiges an Substanz. Wie soll man das jetzt bewerten? Blasrohr in den Kaffeesatz und reingerotzt? Vielleicht bringt's ja etwas.

Abtswinds Co-Trainer erwartet wieder einen tief stehenden Gegner. Seien wir ehrlich, wer Wolfgang Oddoy zu irgendwelchen Kontrahenten aus der Landesliga befragt, bekommt stets dieselbe Antwort. Aber was will er auch anderes sagen? Man muss die Gegebenheiten akzeptieren. Alternativen wären halluzinogene Stoffe, aber die sind meist illegal. Der „tief stehende“ Gegenüber ist zudem so etwas wie das öffentliche Mantra von Abtswinds sportlicher Führung, ob Trainer, Sportleiter, Manager, ist egal. Überall hört man dieselbe Aussage. Probieren Sie es auch mal. Sagen Sie 10 Mal am Abend so laut wie möglich „die Sonne steht tief“. Dabei fassen sie sich an die Nasenspitze und drehen sich gleichzeitig mehrmals um die eigene Achse.

Das wirkt. Sie werden erkennen, dass die Anzahl der Sonnenstunden urplötzlich endliche Züge annehmen kann.

Nein, mal ernsthaft. Abtswinds Trainerduo Götzelmann-Oddoy holt sich schon seine Informationen von erstklassigen Quellen, aber verraten wird nicht viel – jedenfalls nicht vor Anpiff. Und dass viele Mitwettbewerber um den Aufstieg neben den Würzburger Kickers und Höchberg auch Abtswind genannt haben, verringert meist aktuell die Chancen, dass die Götzelmann-Elf oft auf einen Gegner trifft, der mitspielen möchte. Gut, Ansbach wurde auch einige Male genannt. Vielleicht, ja unter Umständen wird es doch ein offener Schlagabtausch, so mit allem Drum und Dran, ein Spiel von dem man seinen Enkeln erzählen wird, mit rassigen Ballstafetten, Tempogegenstößen im Tennistakt, Geschwindigkeit, Fairness, technischen Kabinettstückchen und ... und ... und ... einem Sieger! Wer das sein wird, sehen Sie, wenn das Licht angeht. Spot an für ein attraktives Landesligaspiel.

Im Hinblick auf den kommenden Rundenstart testen unsere Reservemannschaften ausgiebig. Die Kombi-Elf bereitet sich auf die schweren Begegnungen in der A-Klasse vor. Bei guter Trainingsbeteiligung reist die Elf von Trainer Arthur Eberhardt am Samstag zur B-Klassen-Truppe nach Mainsondheim, leider zeitgleich zum Match in der Landesliga. Die Reserve holt sich die notwendige Fitness für die kommende Kreisligasaison gegen Bezirksligist SSV Kitzingen. Anstoß am Sonntag in der Kräuter Mix Arena ist 16:00 Uhr.

In der neuen Kolumne beschäftigt sich der „Schmierfink“ heute mit dem Vergnügungswart und seinen Mitarbeitern hinterm Ausschank - eingeschränkt Sicht im Trinkverkehr inklusive.

Zum Schluss wünsche ich allen Beteiligten und den Zuschauern attraktive, unterhaltsame Spiele, viele schöne Tore und selbstverständlich 9 Punkte für den TSV Abtswind.

Matthias Ley

..... und nach dem Spiel geht's in die

*Abtswinder*

*Schwimmbadgaststätte*



**Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus**

**Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch**

**Fam. Ulrich Zehnder & Team**



**WENN SIE ETWAS  
WIRKLICH LIEBEN,  
DANN ZÄHLT NUR  
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:  
**Bezirksdirektion  
Markus Freund**  
Thüngfeld 56  
96132 Schlüsselfeld  
**Telefon 09552 92320**  
markus.freund@zuerich.de

**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**

  
**ZURICH®**

- Migräne, Kopfschmerzen?
- Bandscheibenprobleme?
- Verspannungen?
- Bluthochdruck?

▷ Alles ruht auf dem Atlas, dem ersten Halswirbel ◁

# ATLASPROFILAX®

by René C. Schümperli

*Rotate your life!*

**Detlef Müller**



**Web: [www.atlasprofilax-mueller.de](http://www.atlasprofilax-mueller.de)**

**Web: [www.wassertankstelle-franken.de](http://www.wassertankstelle-franken.de)**

**Mail: [d.mueller@atlasprofilax.de](mailto:d.mueller@atlasprofilax.de)**

**Tel.: 0 93 83 / 18 88**

**Zur Brunnenstube 2 – 97357 Prichsenstadt**

## Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.  
Alte Untersambacher Str. 4  
97355 Abtswind  
Web: [www.tsv-abtswind.de](http://www.tsv-abtswind.de)  
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

**Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)**  
Beckerschlag 26  
96160 Rehweiler  
E-Mail: [ulrich-zehnder@t-online.de](mailto:ulrich-zehnder@t-online.de)

## Redaktion & Layout:

**Alexander Mix (AMX)**  
E-Mail: [mix.alexander@yahoo.de](mailto:mix.alexander@yahoo.de)

## Autoren:

**Matthias Ley (ML)**  
E-Mail: [m.ley@einfach-nur-geniessen.de](mailto:m.ley@einfach-nur-geniessen.de)

**Maximilian Beyer (MB)**  
E-Mail: [maximilian1.beyer@web.de](mailto:maximilian1.beyer@web.de)

**Michael Kämmerer (MIK)**  
E-Mail: [michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de](mailto:michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de)

## Fotos:

**Rudolph Burlein (Barro)**  
E-Mail: [r.burlein@t-online.de](mailto:r.burlein@t-online.de)

**Michael Kämmerer (MIK)**  
E-Mail: [michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de](mailto:michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de)

## Druck:

**buwemedia GmbH**  
97070 Würzburg

**Brandaktuelle Berichte zu Spielen und  
Veranstaltungen auf [www.tsv-abtswind.de](http://www.tsv-abtswind.de)**



**Werden Sie Freund vom TSV Abtswind  
auf [www.facebook.com/TSVAbtswind](http://www.facebook.com/TSVAbtswind)**

**facebook Fanpage**

**Liveticker und Aufgebot kurz vor  
Spielbeginn in der BFV-App**



**Tabellen und Liga-Infos**



**BAYERISCHER  
FUSSBALL-VERBAND**



## Sponsoringmöglichkeiten beim TSV Abtswind

### Werbung Anzeigetafel

Miete für Werbefläche 80 x 43 cm pro Jahr ..... € 250,00 / Tafel

Material- und Druckkosten einmalig ..... € 97,50 / Tafel



### Bandenwerbung

Miete pro Jahr (min. 2 Tafeln) ..... € 100,00 / Tafel

Materialkosten einmalig (Alu-Verbund - 2500x715x4mm) ..... € 60,00 / Tafel

Druckkosten einmalig ..... € 175,00 / Tafel



### Werbung in der Sportzeitung "Abtswind Aktuell"

Anzeigenpreis je Saison:

Viertel Seite ..... € 50,00

Halbe Seite ..... € 100,00

Ganze Seite ..... € 200,00

Erscheinungstermin: Liga-Heimspiele der 1. Mannschaft

Auflage: 100 - 200 Exemplare je Spiel, die kostenlos an die Besucher verteilt und in Abtswinder Geschäften ausgelegt werden. Außerdem erscheint die Zeitung als ePaper auf der Homepage des TSV Abtswind.



### Weitere Sponsoring-Möglichkeiten

- Firmenlogo auf den halbjährlich erscheinenden Terminkarten für alle drei Mannschaften: € 50,-
- Ballspende mit Durchsage am Spieltag: € 100,-
- Präsentation der Zuschauerzahl durch den Stadionsprecher: € 20,-
- Firmenlogo dauerhaft sichtbar auf allen Homepage-Seiten: Auf Anfrage
- Gratis zu allen o.g. Werbemöglichkeiten: Firmenlogo-Eintrag im Slider auf der Homepage

### Vereins-Mitgliedschaft beim TSV Abtswind

Jahresbeitrag: Kinder bis 13 Jahre: € 13,20 ~ Jugendliche 14-17 Jahre: € 25,00 ~ Erwachsene ab 18 Jahre: € 55,00

Die Werbeformulare finden Sie auf [www.tsv-abtswind.de](http://www.tsv-abtswind.de) unter dem Menüpunkt "Werbung beim TSV". Die Formulare sind mit dem pdf-Reader ausfüllbar. Anschließend bitte ausdrucken, unterschreiben und dem TSV Abtswind zukommen lassen. Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

## Nass bis auf die Haut

### Karburg ringt Abtswind nieder

#### TSV Karburg - TSV Abtswind 3:1 (1:0)

„Das 3:1 haben wir uns erwünscht. Mit allen Fasern. Das war nach dem Spiel in Kitzingen so nicht zu erwarten. Heute haben wir unser wahres Gesicht gezeigt.“ Karburgs Trainer Sigg Sternheimer ist sichtlich bedient. 90 Minuten Kampf, Leidenschaft, in der zweiten Hälfte so etwas wie offen stehendes Scheunentor, sind an beiden Trainern nicht spurlos vorbei gegangen.

Abtswinds Trainer Thorsten Götzelmann schildert seine Eindrücke mitten auf der verstopften Autobahn, per Telefoninterview. „Wir haben kontrolliert begonnen. Vielleicht etwas träge im Aufbau, aber gut. Wir hatten die Ballkontrolle, das ist erst mal wichtig gegen eine defensiv stehende Mannschaft.“ Beton trifft es eher: Zwei Viererketten, dicht gestaffelt, und bloß keinen Schritt über die Mittellinie, außer bei gelegentlichen Tempogegenstößen. Die Sternheimer Truppe macht geschickt die Räume zu und lauert auf den einen Fehler. Kurz vor der Trinkpause zwingt Szymon Dynia Abtswinds Innenverteidiger zu einem riskanten Rückpass. Lupfer trifft es eher. Die Kugel rauscht an Abtswinds Schlussmann Florian Warschecha vorbei, der mit den Fingerspitzen dem Ball den letzten Impuls gibt, um den langen Pfosten herum.

Auf der anderen Seite nimmt Jörg Otto ein langes Zuspiel seines Abtswinder Mannschaftskameraden Ben Verberkt mit der Brust mit, könnte abziehen und entscheidet sich für die zweite Variante. Sein Zuspiel auf Jonas Wirth landet beim Gegner. Kurz darauf setzt Pascal Kamolz einen Flankenball von Jonas Wirth in die Werbebande.

Dann passiert eine „very“ britische Angelegenheit. Irgendwo im Mittelkreis schnappt sich Karburgs Dominik Hammer den Ball und saust los. An einem, zwei Abtswinds Mittelfeldstangen vorbei, mit vollem Zug ab durch die Mitte.

Die Innenverteidigung scheut das Risiko, der Torwart kommt raus und steht plötzlich auf dem falschen Fuß und dann ein Torabschluss quer zu allen mitgelaufenen Abtswinder Akteuren. Die Pille klatscht an die Unterkante der Latte, runter aufs Grün und wieder zurück ins Feld. Wembley lässt grüßen.

Ein Nackenschlag, einer der deftigeren Sorte. Kurz vor dem Seitenwechsel eine weitere kuriose Szene. Abtswind bekommt einen Eckball zugesprochen. In der Vorbereitung auf den langen Ball wird Abtswinds Jörg Otto von Karburgs Schlussmann Pascal Krämer mit beiden Armen weggeschubst. Der Schiedsrichter sieht sich die Szene aus prominenter Entfernung an und entscheidet einfach mal nicht. Auch eine Reaktion auf die tobend einen Elfmeter einfordernde Gästebank.

Nach dem Seitenwechsel nehmen die Gäste den Kampf auf. Es entwickelt sich eine offenherzige, rassige Partie, ein ständiges Auf und Ab. Abtswind legt Chancen technisch vor. Pascal Kamolz legt zurück, Ben Verberkt zieht ab und Karburgs Keeper Pascal Krämer wischt das abgefälschte Ding aus dem Winkel.

Auf der anderen Seite kontern die Hausherren schnell und gefällig durch die Zentrale. Dann der Ball auf die rechte Seite. Mit Schwung zieht Manuel Römlein nach innen, könnte flanken und zieht überraschend ab. Der Ball schlägt unhaltbar neben dem kurzen Pfosten ein. 2:0 in der 55. Minute. Das ist jetzt schon eine Hausnummer, eine Aufgabe für Abtswinds Trainer Thorsten Götzelmann, der auch prompt reagiert. In der 61. Minute bringt er Tolga Arayici, Cristian Dan und Albert Fischer, also die größt mögliche offensive Trumpfkarte.

Es läuft jetzt mehr über die Flügel. Nach einer

feinen Kombination bringt Pascal Kamolz den Ball vors Tor und Cristian Dan bugsiert das Ding mit der Breitseite ins Tor. Anschlusstreffer der beiden Vollblutstürmer. Abtswind leckt Blut und rennt in einen Konter hinein. Ein simpler Abspielfehler von Innenverteidiger Mathias Brunsch bringt Karburgs Stürmer Szymon Dynia in eine vorteilhafte Schussposition. Ruhe und Zeit bringen ihr übriges mit. Maß nehmen, abziehen und genießen, wie der Ball im rechten oberen Torwinkel einschlägt.

Ja, das war es dann auch. Abtswind arbeitet weiter verbissen, fleißig an weiteren Torchancen. Karburgs Torwart Pascal Krämer pariert einige Dinger oder faustet konsequent ins Nirgendwo. Die Minuten verrinnen, das angekündigte Gewitter zieht näher. Nach einer angemessenen kurzen Nachspielzeit schickt Schiedsrichter Christoph Stühler die abgekämpften Spieler ins Trockene. Nass bis auf die Haut schleichen Abtswinds hochgehandelte Akteure in die Gästekabine. Über den Köpfen braut sich ein reinigendes Gewitter zusammen. ►

Matthias Ley



www.montage-bodendesign.de

09383/  
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice  
& Bodendesign**

Joachim Möser  
Sternstraße 9c  
97355 Abtswind



Thomas Bachinger

Handwerkerarbeiten

Trockenbau • Fliesenlegen • Verputzen • Pflastern

Tel.: 0160/91627615

**TSV Karburg:** Pascal Krämer, Tobias Wießmann, Felix Walter, Steffen Lehofer (88. Sebastian Seubert), Marvin Schramm – Marco Schiebel, Manuel Römlin (68. Maurice Kübert), Dominik Hammer, Steffen Bachmann – Tobias Rosenberger (87. Jan Stoy) , Szymon Dynia

**TSV Abtswind:** Florian Warschecha – Michael Herrmann, Mathias Brunsch, Sven Gibfried (61. Cristian Dan), Przemyslaw Szuskiewicz – Nicolas Wirsching , Jörg Otto (61. Albert Fischer), Jonas Wirth, Ben Verberkt, Fabian Mauderer (61. Tolga Arayici) – Pascal Kamolz.

**Schiedsrichter:** Christoph Stühler – Assistenten: Karl-Heinz Kratz und Lukas Schmidt

**Zuschauer:** 350

**Gelbe Karten:** Tobias Rosenberger, Manuel Römlin (Karburg) – Mathias Brunsch, Albert Fischer (Abtswind)

**Gelb-rote Karte:** Tobias Rosenberger („die schönste Ampelkarte meines Lebens“ – überschwänglicher Torjubel von der Bank aufs Feld und wieder über die Bande)

**Tore:** 1:0 Dominik Hammer (35.), 2:0 Steffen Bachmann (59.), 2:1 Cristian Dan (74.), 3:1 Szymon Dynia (84.)

## **Siebgert Sternheimer (Trainer TSV Karlburg):**

Das 3:1 haben wir uns erwünscht. Mit allen Fasern. Das war nach dem Spiel in Kitzingen so nicht zu erwarten. Heute haben wir unser wahres Gesicht gezeigt. Ich habe vor dem Spiel gesagt, dass wir nur eine Chance haben, wenn wir wirklich als Mannschaft auftreten. Ansonsten geht das seinen Lauf. Aber die Jungs haben das perfekt gemacht. Hut ab, gegen einen Favoriten, der personell auf allen Positionen top besetzt ist. Abtswind wird oben landen, davon bin ich überzeugt.

## **Thorsten Götzelmann (Trainer TSV Abtswind):**

Wir haben kontrolliert begonnen. Vielleicht etwas träge im Aufbau, aber gut. Wir hatten die Ballkontrolle, das ist erst mal wichtig gegen eine defensiv stehende Mannschaft. Auch nach vom Gegentor haben wir uns nicht kirre machen lassen. Das 2:0 war dann schon



eher der Knackpunkt. Aber meine Jungs haben auch das zum größten Teil weggesteckt.

In der zweiten Halbzeit haben wir den Kampf angenommen. Nach dem Anschlusstreffer fangen wir uns gleich ein weiteres Ding. Dann war es im Prinzip gelaufen. Gegen Ansbach erwarte ich mir Einsatz von der ersten Minute.

## **Sven Gibfried (Innenverteidiger TSV Abtswind):**

Wir haben uns in Karlburg schon immer schwer getan. Nach 20 Minuten kommen wir besser ins Spiel, haben ein paar Aktionen. Das Gegentor hat uns etwas aus der Bahn geworfen. Wobei das gar nicht angehen kann, wenn da einer von der Mittellinie losläuft und nicht gestoppt wird. Nach der Halbzeit machen wir mehr Druck. Das 0:2 war fast ein Genickschlag. Nach dem 1:2 waren wir wieder dran. Aber natürlich, wenn einer aus 25 Metern so ein Brett auspackt, dann kannst Du nichts mehr machen. Wir sollten mal wieder das Kurzpassspiel pflegen, wie wir es vor dem Anschlusstreffer gemacht haben.

# Arndt<sup>2</sup>



# POLARLIFEHAUS<sup>®</sup>

DESIGNED AND MANUFACTURED IN FINLAND



Trockenbau  
K-H. Büttner

Tel.+Fax: 09383-902977  
Handy Nr. 0172 147 1036

K-H. Büttner  
Greuther Straße 19  
97355 Abtswind



Umbau  
Trockenputz  
Dachausbau  
Innenausbau  
Leichtbauwände  
Designerdecke

**Elektrotechnik**

**Roland Bräutigam**

**Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation  
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung**

**→ Roland Bräutigam**

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,  
Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: [Service@elektrotechnik-braeutigam.de](mailto:Service@elektrotechnik-braeutigam.de)



*SB – Waschstraße  
Reiner Degelmann  
Korbacherstraße  
Wiesentheid*



*Freibad Abtswind*



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind  
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83

CELLA SEVEN PHOTOGRAPHIE



Schlüsselfeld [www.cella-seven.de](http://www.cella-seven.de)



## Hinterm Ausschank

### Eingeschränkt Sicht im Trinkverkehr

Das Leben gleicht dem Autofahren: Man muss auch mal zurückschauen. Das Problem dabei: Wenn man intensiv zurückschaut, fährt man vorn gegen die Wand. Hinterm Ausschank im Hüttla ist das ähnlich, da dräut das Ausgäbe-



Vergnügungswart: Jörg Cestnik

fenster auf Schulterhöhe, jedenfalls wenn man Zwergenmaße hat. Aber halt, heutzutage ist der begriff Zwerg ja verpönt, ein Tabu, das heißt jetzt Perg, also Person restringierter Körpergröße oder so etwas in der Art. Sollte man mal in der großen Brocklaus nachschlagen.

Es ist also angebracht, auch mal einen Blick nach hinten zu wagen. Komplikationen treten auf, da wir zumal auch besagtes eingeschränktes Sichtfeld haben. Von baulichen Gegebenheiten limitiert und auch der eigenen Wahrnehmungsfähigkeit begrenzt. Wir haben ja gerade mal fünf Sinne, und damit können wir die weite Welt um uns herum so gar nicht erkennen. Wir sehen keine elfdimensionale Raumzeit, noch nicht einmal neun.

Da fragt man sich: „Warum ist das so? Wie entsteht das?“ Schön natürlich durch Evolution. Im ländlichen Biokosmos am Friedrichsberg spricht man hier im Speziellen von Bauevolution. Noch in der Kreidezeit war alles noch irgendwie Knauff. Erst nach und nach entwickelten sich sanft geschwungene Hügel, fruchtbare Täler und dieser eigentümliche Ureinwohner, der

Dunnerkeiler. Was wir an dieser Stelle oft vergessen, ist: Der Mensch, auch der Abtswinder, ist in erster Linie mal ein Zellhaufen. Und dieser komplexe Zellhaufen entsteht aus bloß einer einzigen Zelle. Dafür ist der Abtswinder doch gar nicht mal so übel, selbst der Neig'schmeckte. Da ist also mal zunächst diese eine Zelle und dann beginnt das genetische Programm zu laufen und am Ende steht der Jörg, der Ex-Zopf, am Fenster und schaut ins leere Glas: „Ou, ou, ou... Da ist nichts mehr zu machen. Ebbe. Bodensee. Da muss nachgeschenkt werden.“

Es sind alles Hormone, Enzyme, Aminosäuren, die das erst ermöglichen, Neuronen, Nerven, Muskeln, die da sagen: „Trink aus. Nachschub ist bereits gebraut.“ Und am nächsten Morgen gibt man seinem Kater einen Namen, nichts niedliches wie „Karlo, der Vernichter“. Das ist es, was den Menschen von allen anderen Geschöpfen abhebt, die Fähigkeit, andere kulinarisch zu verwöhnen. Wenn es sein muss mit Asbach-Cola. Bis zum ausufernden Ende.

Gott hat uns einen ausgeprägten Egoismus mitgegeben und das nicht ganz ohne Hintergedanken. Diese Eigenschaft half uns, in der fränkischen Wildnis zu überleben, vom Zwiebelplotz geplagt, dem Spargel dehydriert und als Allheilmittel ein trockener Silvaner. Na Prost Mahlzeit.

Deshalb haben wir den Willen gekriegt, alles zu kriegen, was wir uns wünschen. „Ich will ein kühles Getränk“, sagt der Gast am Ausschank. Der Fan an der Bande wünscht sich den sicheren Aufstieg, von Herrn Dr. Koch auf dem Silbertablett überreicht, wenn schon, denn schon.

Schopenhauer sprach: „Die Welt ist Wille und Vorstellung.“ Aber erklären Sie das mal Herrn Dr. Koch. Der antwortet nicht auf solche Anliegen, vor allem, wenn die Saison noch nicht beendet ist. Das geht links rein und entflucht auf der anderen Seite.





Thomas Bachinger, Jörg Cestnik, Richard Holzberger

Was der Philosoph eigentlich damit sagen wollte: Die Welt, die wir kennen, existiert in unseren Köpfen. Aber stimmig ist das auch wieder nicht. Wir haben die Erde im eigenen Kopf nicht wirklich im Griff. Wenn das nähere Universum tatsächlich Wille und Vorstellung wäre, warum ist das eigene Glas ständig leer, während alle Umstehenden stets gut gefüllte Humpen in Händen halten?

Also retour an die Theke und dem sympathischen Ausschankmeister tiefgründig in die Glubscher geschaut. „Ist es schon dunkel hier oder seh´ ich nur Steingutboden?“ Quadratur des Genießens.

Die eine Frage interessiert mich brennend: „Worum geht´s eigentlich?“ Das hat sich doch schon jeder von uns gefragt. „Woher komme ich, wohin gehe ich, warum ist hier kein Hinweisschild, wo man lang muss?“ Vielen Mitmenschen muss man ja ständig sagen, wo sie lang müssen und was sie tun sollen. In der Regel werden die dann Beamter. Oder Auswärtsfan. Und diejenigen, die machen, was sie wollen, die stehen halt hinter der Theke, im Ausschank. Auch im Bus, aber dort barrierefrei. „Austrinken, neue Runde, wir fahren gleich am unteren Tor vorbei. Es wird Zeit, Kinder.“

So ist das im Leben. Mein Großvater hat immer gesagt: „Das Leben ist kein Wunschkonzert.“ Und das ist gut so, denn die meisten wollen ja doch nur die Kastelruther Spatzen hören. Oder Jupp weist den Weg, weil er felsenfest weiß, wo es lang geht. Und da wird man wahnsinnig. Das Schöne daran, das Leben besteht auch immer

aus Überraschungen, und man weiß nie, was hinter der nächsten Ecke lauert. Das anvisierte Auswärtsspiel, beispielsweise die Pigrol-Arena, ein Schild mit „bitte wenden“, der Gerstenspritz geht zur Neige? Jetzt wird´s hochgradig wirr.

Für den Kerl am Ausschank gibt es keine Ruhephase. Nie. Fängt bereits draußen bei der Erde an. Ständig diese Dreherei. 24 Stunden am Tag, immer um die eigene Achse. Oder im Hüttla, zwischen Theke und Kühlraum pendelnd, ständige Sprints, und davor die Meute, respektive die Gästeschar, ist unersättlich. Da ist sie wieder, die bohrende Frage nach dem Loch in der menschlichen Anatomie. Muss doch eins dabei sein, oder wo saufen die das hin. Man selbst kommt kaum dazu, am eigenen Getränk zu nuckeln. Ein Nipperer hier und da muss reichen. Und schon ist man in der Stimmung zum teuflischen Schalk, dann schallt es laut: „Trink aus, das Nächste steht bereit“ und stellt sich beim Gegenüber das Katzenvieh des kommenden Sonnenaufgangs vor. Und der Morgen kommt, unweigerlich. Außer die Welt geht unvermittelt unter, einfach so. Dann ist – im wörtlichen Sinne - Feierabend.

In diesem Sinne, *Euer Schmierfink*

An advertisement for Müller Terrassen-Design. The top part features the company logo with the text "Müller Terrassen-Design" and "ZUHAUSE GENIEßEN." Below the logo, it lists services: "TERRASSENVERGLASUNGEN · MARKISEN · GARTENMÖBEL". The main image shows a modern outdoor terrace with a glass railing and a pergola structure. At the bottom, the address and contact information are provided: "Korbacherstraße 3 · Gewerbegebiet Wiesentheid · Tel. 09383/9099902" and "mueller@terrassendesign.de".

## Landesliga\_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
22.07.2015	18:30	FC Coburg	SV Euerbach/Kützberg	1:0
22.07.2015	18:30	DJK Schwebenried/Schwemmelsbac	VfL Frohnlach II	2:1
22.07.2015	18:30	SpVgg Ansbach	FVgg Bayern Kitzingen	4:3
22.07.2015	18:30	TSV Karlburg	TSV Abtswind	3:1
22.07.2015	18:30	TG Höchberg	SV Memmelsdorf	1:1
22.07.2015	18:30	TSV 1947 Ebensfeld	TSV 1861/08 Neustadt a.d.Aisch e.V.	Abbr.
22.07.2015	18:30	TSV Kleinrinderfeld	ASV Rimpar	4:1
22.07.2015	19:30	FC Viktoria Kahl	FC Blau-Weiss Leinach	3:2

## Landesliga\_Teamvergleich

### SPIELE GEGENEINANDER (ab Saison 2012/ 2013)

Datum	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 14.11.2015	SpVgg Ansbach	- TSV Abtswind	
Sa, 25.07.2015	TSV Abtswind	- SpVgg Ansbach	
Sa, 12.04.2014	SpVgg Ansbach	- TSV Abtswind	3:0
Sa, 14.09.2013	TSV Abtswind	- SpVgg Ansbach	4:1

## Landesliga\_Schiedrichtergespann



1. Assistent  
Bastian Döhler



Schiedsrichter  
Tobias Fenkl  
SRG Coburg/Ebern



2. Assistent  
Frank Kaiser

## Autohandel Friedrich Lenhart

97318 Kitzingen  
Memelland Str 16



Telefon 09326-1499  
Mobil 0171-7712781  
Privat 09321-384206  
Telefax 09326-902663

FriedrichLenhart@gmx.de  
[www.mobile.de/L-Friedrich](http://www.mobile.de/L-Friedrich)



## *Wir erstellen oder überarbeiten Ihre Homepage*

**Mediengestaltung  
Manfred Höfer**  
Fritz-Erler-Str. 30  
90765 Fürth  
Tel. 0911 - 7666942  
[www.pixelquelle.com](http://www.pixelquelle.com)



**pixelquelle** -> Ideen auf den Punkt bringen



**Tor:** Florian Warschecha, Malte Schulze-Happe

**Abwehr:** Mathias Brunsch, Adrian Graf, Daniel Hämmerlein, Carl Murphy, Przemyslaw Szuszkiewicz

**Mittelfeld:** Tolga Arayici, Jürgen Endres, Albert Fischer, Fabian Mauderer, Jörg Otto, Ben Verberkt, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth

**Angriff:** Cristian Alexandru Dan, Michael Herrmann, Pascal Kamolz, Constantin Paunescu, Michael Seuling

**Verletzt:** Oliver Döring, Sven Gibfried, Peter Mrugalla, Tobias Werner

# MALER WEIDT



Tel. 0 93 83/74 96

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind





## Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



**Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region.** Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. [www.gut-fuer-mainfranken.de](http://www.gut-fuer-mainfranken.de)



# Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern,  
die im Juli Ihren Geburtstag feiern!

- 02.07. Hildegard Koos
- 03.07. Christoph Kniewasser, Lars Weidt
- 05.07. Tim Hüßner, Johannes Weidt
- 06.07. Holger Lenz, Julian Rimmler
- 08.07. Christian Mahler, Matthias Wächter
- 09.07. Max Mathee
- 10.07. Dietmar Koos
- 11.07. Jonathan Fuchs
- 13.07. Alexander Göllner
- 14.07. Annemarie Horner, Arthur Wittmaier
- 14.07. Thomas Zehnder
- 17.07. Erika Link
- 18.07. Georg Büttner, Frank Tallner
- 19.07. Jürgen Endres, Thomas Gansekow
- 19.07. Christian Mix
- 20.07. Czeslaw Jurkiewicz, Alexander Moritz
- 20.07. Anja Weinig
- 21.07. Leoni Thomsen



- 22.07. Oliver Senft, Julian Werner
- 22.07. Manfred Zwanziger
- 24.07. Hanna Schulz
- 25.07. Felix Elflein
- 26.07. Alina vom Berg, Sandro Wolf
- 27.07. David Fuchs
- 28.07. Sonja Göllner
- 30.07. Kathrin Weidt, Lukas Wendland

„Auch unser Müller-Thurgau fiebert mit!“

Bei jedem Heimspiel im Ausschank,  
im Schwimmbad, oder bei Ihnen zu Hause,  
unter...

[www.mueller-und-sohn.de](http://www.mueller-und-sohn.de)

Seit fast 150 Jahren **VERTRAUEN**

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ...

dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

**AUS DER REGION – FÜR DIE REGION**

**WIR**

- haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

**FÜR**

unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß

an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

**SIE**

brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.



**Raiffeisenbank  
Volkach - Wiesentheid eG**



Weitere Infos unter: [www.rbvw.de](http://www.rbvw.de)



Landesliga\_TSV Abtswind – TG Höchberg 0:0 (0:0)

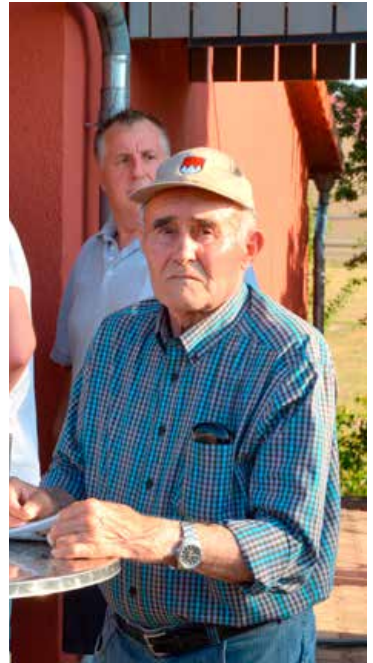








Landesliga\_TSV Abtswind – TG Höchberg 0:0 (0:0)









- Tor:** Marco Bischoff, Eduard-Alin Wellmann
- Abwehr:** Daniel Kaminski, Christoph Kniewasser, Michael Rügamer, Janek Wendt
- Mittelfeld:** Markus Golombek, Thorsten Götzelmann, Andreas Herrmann, Maximilian Heß, Johannes Knorr, Markus Schamberger, Axel Zehnder
- Angriff:** Julian Beßler, Tobias Gnebner, Patrick Hock, Velibor Teofilovic (Spielertrainer 2. M.)
- Verletzt:** Manuel Pauly

**Brunova Höfer**  
Stämmbauersweg 8a  
97355 Abtswind  
Tel: 09383 / 6691  
Handy: 01 52 / 2615 5231  
E-Mail: ladiesfirst1@live.de  
Termine nach Vereinbarung,  
Montag bis Samstag.

*Ladies First* Kosmetik, Wellness  
und Fusspflege

*Ladies First*



Wir sind die Bank fürs Leben.  
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner  
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A

T 09321 9188-0



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK

**buwemedia** GmbH

**Wir drucken alles außer Geld ....**

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:  
**buwedruck.de**

• Heinstraße 14 • 97070 Würzburg  
• Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de

### Erfolgreicher Test beim frischgebackenen Kreisklassisten

**Axel Zehnder netzt 3-fach ein**

#### **SG Castell-Wiesenbronn – TSV Abtswind II 1:4 (1:1)**

Erst in der Schlussviertelstunde kristallisiert sich der faktische Klassenunterschied. Trotz einer schnellen Führung durch Axel Zehnder tut sich die Landesligareserve merkwürdig schwer. Der frischgebackene Kreisklassisten stellt die Räume geschickt zu, kann ausgleichen und gerät erst im zweiten Durchgang ins Hintertreffen. Und die Pechmarie hat auch mitgespielt.

Testspiele sind Petrischale überraschender Experimente. In Wiesenbronn gab Abtswinds Trainer eine eher defensivere Marschordnung vor. Offensichtlich sollten Spielsituationen simuliert werden, die denen gegen Kreisligakonkurrenten wie beispielsweise Theilheim ähneln sollten. Die Spielgemeinschaft aus Castell-Wiesenbronn unter ihrem Spielertrainer und aggressive Leader (hier ein absolut positiv zu bewertender Begriff) Michael Ludwig sollten das Spiel machen. Hätte klappen können, wäre da nicht Abtswinds Aufbauspieler Axel Zehnder. Von der Mittellinie aus zieht er diagonal übers halbe Feld und schließt von der Strafraumkante unhaltbar ab. Das Kunstleder zischt punktgenau in den Winkel.

Nach dem Treffer halten sich beide Seiten in ihrer jeweiligen Hälfte auf, marginale Schnittmengen inklusive. Bei Abtswind rochieren allein die Offensiven um Tobias Gnebner und Julian

Beßler. Der Rest sieht die ganze Angelegenheit irgendwie tiefenentspannt, oder wie Abtswinds Kapitän es formuliert: „verschieben auf Sparflamme“ Von Minute zu Minute kommen die Gastgeber besser in die Partie und gleichen nach einem Freistoß von der Eckfahne aus. Scharf rein, ein Casteller hüpft übers Leder, Abtswinds Viererkette springt hinterher und am langen Pfosten, glockenfrei, hält Patrick Paul den Schlappen hin. So simpel kann Fußball sein.

Kurz vor dem Seitenwechsel trifft Abtswinds Christoph Kniewasser nach einem ruhenden Ball den Pfosten. Tobias Gnebner wird im letzten Moment am Abschluss gehindert. Auf der anderen Seite kann auch Castell in Führung gehen. Michael Ludwig setzt Patrick Paul und den Ex-Geesdorfer Bezirksligaspieler Daniel Mönius geschickt ein. Aber Eduard-Alin Wellmann im Abtswinder Kasten pariert kaltschnäuzig.

Nach dem Seitenwechsel ändert Abtswinds Trainer Velibor Teofilovic die Taktik. Das Motto für die zweite Hälfte heißt „Pressing“ bis der Arzt kommt. Einige Umstellungen lösen den Knoten im Mittelfeld: Tobias Holzberger rückt in die Innenverteidigung. Daniel Kaminski bringt seine Schnelligkeit als spielgestaltender 6er aufs Parkett. Aus dem Mittelfeld heraus kommen mehr Impulse. Janek Wendt und Maximilian Heß

---

**SG Castell-Wiesenbronn:** Steffen Ackermann – Frank Kreßmann, Daniel Vollhals Joachim Paul, Lukas Prectel – Michael Ludwig, Thomas Gaubitz, Manuel Goller – Daniel Mönius – Pascal Paul, Patrick Paul. Einwechselspieler: Konstantin Becker, Marco Meyer, Alex Werner, Dominik Scheller.

**TSV Abtswind II:** Eduard-Alin Wellmann - Tobias Holzberger, Janek Wendt, Christopher Kniewasser, Daniel Kaminski – Michael Seuling, Maximilian Heß, Markus Golombek, Axel Zehnder – Tobias Gnebner, Julian Beßler. Einwechselspieler: Velibor Teofilovic.

**Schiedsrichter:** Harald Stumpf

**Gelbe Karte:** Tobias Holzberger (Abtswind)

**Tore:** 0:1 (2. Axel Zehnder), 1:1 (30. Patrik Paul), 1:2 (70. Axel Zehnder), 1:3 (73. Julian Beßler), 1:4 (78. Axel Zehnder)

kombinieren mit Markus Golombek und Julian Beßler variabel über die Flügel. In der Folge kommt die Reserve zu einigen guten Einschussmöglichkeiten.

Nach einer schönen, mit Tempo gespielten Kombination über Maximilian Heß, weiter zu Daniel Kaminski, gelangt der Ball weit in den Lauf von Julian Beßler. Abtswinds Außenbahnflitzer geht auf und davon und legt von der Strafraumkanke ab auf links. Daniel Kaminski gibt dem Ball einen leichten Schubs auf Axel Zehnder, ein satter Schuss und in der 70. Minute geht Abtswind wieder in Führung. Keine 3 Minuten Später legt Tobias Gnebner ab auf den über links durchbrechenden Julian Beßler, der aus spitzem Winkel zum Tor auf 3:1 aus Abtswinder Sicht einnetzt.

Was war währenddessen mit den Gastgebern los? Hier spielt die Pechmarie ein Stück weit mit. Vor dem 1:2 etwa verschießt Pascal Paul nur leicht irritiert durch Christoph Kniewasser. Der Ball streicht am langen Pfosten vorbei. Eine weitere gute Gelegenheit schiebt ein Casteller aus kurzer Distanz neben den Pfosten.

In der 78. Minute stellt Axel Zehnder mit seinem 3. Streich des Tages den Endstand von

1:4 her. Jetzt zeigen einige Akteure deutliche Verschleißerscheinungen. In der aktuellen Vorbereitungsphase ist ein 100%iger Leistungsstand auch kaum zu erwarten. Nichtsdestotrotz fightet Castell, ständig motiviert, geordnet und umsichtig angeleitet von ihrem Trainer Michael Ludwig. In der Schlussminute wird Abtswinds Rechtsaußen Markus Golombek überlaufen. Die Flanke fliegt Richtung zweitem Pfosten, findet einen Mannschaftskameraden der- aus welchem Grund auch immer – dem Ball per verunglücktem Kopfball eine seltsame Wendung gibt, direkt ins Seitenaus. Dann ist Schluss.

Ein gelungener Test für beide Seiten. Die Gastgeber haben gezeigt, dass sie taktisch zwar noch etwas dazulernen müssen, aber hier auf einem sehr guten Wege sind. Die Kreisklasse kann kommen. Die Reserve hingegen reist mit der Erkenntnis ab, dass die „Kommen-Lassen-Taktik“ auch nicht so das Gelbe vom Ei ist. Man ist halt eine durch und durch offensiv eingestellte Truppe, die Spaß hat, Tore zu schießen. So soll es halt sein.

Matthias Ley



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und  
Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind  
[www.teefuchs.de](http://www.teefuchs.de) email: [teeladen@t-online.de](mailto:teeladen@t-online.de)

Telefon 09383/99797

Main-Post App



# Noch näher am Ball.

## App sofort – Lesen digital!

**Die wichtigsten Infos der Region immer und überall mit der Main-Post-App griffbereit.**

Hier findest du:

- ✓ die wichtigsten Nachrichten
- ✓ Fotos
- ✓ Videos
- ✓ Sportticker



**MAIN POST**  
Gut zu wissen.





Vorsprung  
durch **Power**  
und **Präzision**

**Weltweit auf Ihren Märkten zu Hause.**

Zu Land, in der Luft oder zu Wasser bietet Schenker innovative Lösungen für die Herausforderungen einer globalisierten Welt. Unsere Leistung ist die Bedienung Ihrer Märkte auf allen Kontinenten. Unsere Kompetenz sind Logistik-Prozesse, in denen Ihre Anforderungen von morgen bereits gelöst sind.

In Führung gehen – Vorsprung gewinnen. Mit Schenker Deutschland und dem Netzwerk rund um den Globus setzen Sie auf

einen Partner, bei dem sich Hightech, Erfahrung und Präzision zu geballter Logistik-Power verbinden.

**Schenker – die Größe, die Sie brauchen.**  
[www.schenker.de](http://www.schenker.de)

**Schenker Deutschland AG**  
Geschäftsstelle Schweinfurt  
Brüsselstraße 9, 97424 Schweinfurt  
Telefon +49 9721 656-0  
Telefax +49 9721 656-279  
[geschaeftsstelle.schweinfurt@schenker.com](mailto:geschaeftsstelle.schweinfurt@schenker.com)

**suffel**

Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

*Linde*



**Thomas Ortner –**  
Ihr Vertriebsmann vor Ort  
Telefon 0160 4787718

**Das komplette Linde-Programm -**  
Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG  
Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden  
Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614  
[www.suffel.com](http://www.suffel.com)



## **ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG**

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

☎ 09324/98277-19

**Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m<sup>2</sup>**



# 10 Jahre ...



97355 Abtswind  
Sternstraße 1



**Schornsteinbau  
WEINIG**

Telefon 0 93 83 / 17 86  
Mobil 0170 / 33 29 350

**... Teamarbeit im  
Einsatz für Sie!**



- **Kaminkopfverkleidungen**
- **Kaminneubau**
- **Kamineinfassungen**
- **Außenwandkamine**
- **Kaminsanierung**
- **Industrie-Schornsteinanlagen**

